

Gebrauchsanweisung

Wärmeplatte zum flächenbündigen Einbau Digital 30-150°C

Modell-Nr. T (mm)	L (mm)	Art. Nr. 400	Art. Nr. 500	Art. Nr. 600
26060 FB DIG	600	C 5110	C 5111	C 5112
26070 FB DIG	700	C 5113	C 5114	C 5115
26080 FB DIG	800	C 5116	C 5117	C 5118



Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG

Zinhainer Weg 4
 D-56470 Bad Marienberg

Telefon +0049 (0) 2661 – 9868-10
 Telefax +0049 (0) 2661 – 9868-38 (Service)
 Internet www.scholl-gastro.de
 E-Mail info@scholl-gastro.de

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	4
1 Konventionen	5
1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.2 Piktogramme – Warnhinweise	7
1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise	8
2 Produktinformationen	9
2.1 Ausführung	9
2.2 Hinweis auf eingehaltene Normen, Gesetze, Richtlinien	9
2.3 Sicherheit	10
3 Verpackung, Transport, Zwischenlagerung und Lieferumfang	11
3.1 Verpackung	11
3.2 Transport	11
3.3 Zwischenlagerung	11
3.4 Lieferumfang	11
4 Montage und Elektrische Installation	12
4.1 Montage	12
4.2 Elektrische Installation	13
5 Bedienung	14
5.1 Bedienung Temperaturregler	14
5.1.1 Statusmeldungen Temperaturregler	15
5.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
5.3 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
6 Instandhaltung	17



6.1	Wartung und Reparatur.....	17
6.2	Reinigung und Pflege	17
7	Fehlersuche	19
7.1	Mögliche Fehlfunktionen	20
8	Technische Daten	21
8.1	Maßzeichnung.....	22
8.1.1	Maßzeichnung Wärmeplatte zum flächenbündigen Einbau Digital 30-150°C	22
8.2	Schaltbild.....	23
8.2.1	Schaltbild Wärmeplatte zum flächenbündigen Einbau Digital 30-150°C.....	23
8.3	Ersatzteilliste	24
9	Entsorgung und Umwelthinweise	25
9.1	Entsorgung der Verpackung.....	25
9.2	Entsorgung des Geräts	25
10	Garantie und Service	26
10.1	Garantiebedingungen	26
10.2	Service.....	26
10.3	Serviceadresse	27



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf Ihres neuen Gerätes aus dem Hause SCHOLL haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet.

Ihr Gerät geht besonders sparsam mit Energie um. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang, umweltbewusst zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen. Sie finden hier wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, den Gebrauch, die Pflege und die Wartung des Gerätes, damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Sollte einmal eine Störung auftreten, sehen Sie bitte erst einmal im Kapitel „Fehlersuche“ nach. Kleinere Störungen können Sie oft selbst beheben und sparen dadurch unnötige Servicekosten.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bitte reichen Sie diese Gebrauchsanweisung zur Information und Sicherheit an neue Besitzer weiter.

Ein gutes Gerät, das sachgerecht behandelt wird, dient Ihnen viele Jahre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gebrauch!

Ihre

Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG



1 KONVENTIONEN

1.1 PIKTOGRAMME – ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

	Beachten Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Gesundheitsschäden und Beschädigungen zu vermeiden. Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Gerät.
	Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät. Bei Anzeichen eines Fehlers, bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Geruch schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. trennen Sie das Gerät vom Netz und schalten Sie es spannungsfrei. Verwenden Sie das Gerät nur mit unbeschädigtem Kabel. Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!
	Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!
	Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes entspricht. Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!
	Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
	Legen Sie das Kabel nicht in die Nähe von Wärmequellen oder auf scharfe Kanten etc. Ziehen Sie nur am Netzstecker, niemals am Kabel, sonst kann das Kabel beschädigt werden. Lassen Sie das Kabel nicht herabhängen. Legen Sie das Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht!
	Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.



	<p>Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit (Spritzwasser, Regen). Das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen, nicht in die Spülmaschine geben. Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.</p>
	<p>Die Oberflächen des Gerätes nicht berühren. Die Oberflächen des Gerätes können heiß werden. Bitte lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen oder verstauen. Gerät nicht abdecken.</p> <p>Verbrennungs- und Brandgefahr!</p>



1.2 PIKTOGRAMME – WARNHINWEISE

	<p>Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die mit dieser Gebrauchsanweisung und mit den hygienischen Vorschriften vertraut sind. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung vorsichtig vorgenommen wird.</p> <p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten. ➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).
	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie Lebensgefahr besteht.</p>
	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Nach 3 Stunden ist die gesamt zulässige Regenerier- und Warmhaltezeit nach HACCP überschritten.</p> <p>Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind möglich!</p>
	<p>Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.</p> <p>Verbrennungsgefahr!</p>



1.3 PIKTOGRAMME – WICHTIGE HINWEISE

	<p>GEFAHR</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen.</p>
	<p>VORSICHT</p> <p>weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin.</p> <p>Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.</p>
	<p>GEFAHR – elektrische Spannung</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</p>
	<p>ACHTUNG</p> <p>Bei unsachgemäßer Anwendung können kleinere Verletzungen oder Sachbeschädigungen hervorgerufen werden.</p>
	<p>Neben dieser Betriebsanleitung gelten für den Betrieb dieses Gerätes noch eine Reihe von Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften. Für den Umgang mit Speisen beachten Sie bitte die HACCP-Bestimmungen zur Einhaltung von Hygieneforderungen.</p> <p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Vorgesetzte(n) bzw. Ihre Sicherheitsfachkraft.</p>
	<p>Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll.</p> <p>Lassen Sie dieses Produkt fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen recyceln.</p>



2 PRODUKTINFORMATIONEN

Die Wärmeplatte ist elektrisch beheizt und dient zum Warmhalten von vorgewärmten Speisen und Backwaren auf Ausgabetemperatur. Die Beschickung der Wärmeplatte erfolgt von oben mit dafür geeignetem Geschirr.

2.1 AUSFÜHRUNG

- Chromnickelstahl 18/10
- Stufenlose Temperaturregulierung von 30°C - 150°C über anhängenden Digitalregler
- Spannung 230 V~, Leistung 1000-1500 W
- Anschlusskabel ca. 2 m lang, mit Stecker
- Plattenstärke 2 mm, Rücksprung 15 mm umlaufend
- Einbauhöhe 170 mm
- Ausschnittsmaße: Länge abzüglich 25 mm, Tiefe abzüglich 25 mm

2.2 HINWEIS AUF EINGEHALTENE NORMEN, GESETZE, RICHTLINIEN

Norm, Gesetz, Richtlinie	
2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
DIN EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-12	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-12: Besondere Anforderungen für Warmhalteplatten und ähnliche Geräte



2.3 SICHERHEIT



Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemäße Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.

Weitere Sicherheitshinweise siehe Kapitel

- 1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1.2 Piktogramme – Warnhinweise
- 1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise



3 VERPACKUNG, TRANSPORT, ZWISCHENLAGERUNG UND LIEFERUMFANG

3.1 VERPACKUNG

Mitentscheidend für die Verpackungsart ist der Transportweg. Die Verpackung entspricht, wenn nicht besonders vertraglich vereinbart, den Verpackungs-Richtlinien HPE, die vom Bundesverband Holzmittel, Paletten, Exportverpackung e.V. und vom Verein Deutscher Maschinenbauanlagen festgelegt wurden.

3.2 TRANSPORT

Beim Transport des Gerätes ist besonders vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- und Entladen zu verhindern.

Während des Transportes sind Stöße zu vermeiden.

Das Gerät selbst ist mit Sorgfalt zu behandeln.

3.3 ZWISCHENLAGERUNG

Werden die Geräte nicht unmittelbar nach Anlieferung montiert, müssen sie sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Dabei sind sie ordnungsgemäß abzudecken, damit kein Staub und keine Feuchtigkeit eindringen können.

3.4 LIEFERUMFANG

Der Inhalt der Lieferung ist in Lieferscheinen aufgeführt, deren Vollständigkeit beim Empfang zu überprüfen ist.

Eventuelle Transportschäden und/oder fehlende Positionen sind sofort schriftlich zu melden.



4 MONTAGE UND ELEKTRISCHE INSTALLATION

4.1 MONTAGE

Vor der Montage:

- Gerät auf Transportschäden untersuchen.
- Alle Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Machen Sie sich mit der Gebrauchsanweisung und den Bedingungen für sichere Bedienung vertraut.

Vorgehensweise Montage:

- Montieren Sie die Wärmeplatte an einen geeigneten Standort.
- Ausschnitt für Wärmeplatte in bauseitiger Arbeitsplatte vorbereiten.
- Ausschnitt für Temperaturregler-Einbaueinheit in bauseitiger Thekenblende vorbereiten.
 - Frontblende von Temperaturregler-Einbaueinheit abschrauben.
 - Temperaturregler-Einbaueinheit von hinten durch Ausschnittöffnung führen.
 - Frontblende an Temperaturregler-Einbaueinheit wieder anschrauben.
 - Frontblende an der bauseitigen Thekenblende befestigen.
- Wärmeplatte von oben in den Arbeitsplattenausschnitt einhängen.
- Wärmeplattenrand versiegeln.
- Reinigen Sie vor dem ersten Betrieb die Wärmeplatte entsprechend Kapitel "Reinigung und Pflege".



4.2 ELEKTRISCHE INSTALLATION

	<p>Das Gerät darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften elektrisch installiert und in Betrieb genommen werden!</p>
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.</p> <p>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</p>

Unbedingt beachten:

- **Fehlerhafte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!**
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Die geltenden elektrischen Schutzmaßnahmen müssen durchgeführt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- Dieses Gerät ist Schutzklasse I, die Netzanschlussleitung hat einen Schutzleiter.
- Dieses Gerät ist mit einer Netzanschlussleitung mit Stecker ausgestattet. Dieses Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker frei zugänglich ist, anderenfalls muss installationsseitig eine vorgeschaltete Trennvorrichtung (z.B. Schalter mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite) installiert sein, um allpoliges Abschalten vom Netz sicherzustellen.



5 BEDIENUNG

5.1 BEDIENUNG TEMPERATURREGLER

Die Wärmeplatte hat einen digitalen Temperaturregler und kann auf Temperaturen von 30-150°C geregelt werden.



Taste AUF

Durch Drücken dieser Taste wird der Parameter oder Parameterwert vergrößert.



Taste AB

Durch Drücken dieser Taste wird der Parameter oder Parameterwert verkleinert. Bei Alarm wird die Summerfunktion durch Drücken der Taste ausgeschaltet.



Taste SET

Während diese Taste gedrückt ist, wird der Sollwert S1 angezeigt.

Diese Taste wird außerdem zur Parametereinstellung gebraucht.



Taste Standby

Mit dieser Taste wird der Regler in den Standby-Modus geschaltet. Durch erneutes Drücken kann er wieder eingeschaltet werden.

Ist keine der Tasten gedrückt, zeigt die Anzeige den Istwert der Temperatur. Durch Drücken der SET-Taste wird der Sollwert in die Anzeige gebracht.

Der Sollwert S1 ist direkt durch Drücken der SET-Taste anwählbar. Durch zusätzliches Drücken der AUF- oder AB-Taste kann er verstellt werden.

Man beachte, dass der Sollwert nur innerhalb der eingestellten Sollwertgrenzen verändert werden kann.

Die LED 1 leuchtet, wenn der Temperaturregler heizt.

Die eingestellte Temperatur (Sollwert) bleibt auch nach dem Ausschalten im Temperaturregler gespeichert. Nach Wiedereinschalten des Temperaturreglers ist die zuletzt eingestellte Temperatur (Sollwert) aktiv.



5.1.1 STATUSMELDUNGEN TEMPERATURREGLER

Anzeige	Fehlerursache	Maßnahmen
AUS oder OFF	Standby-Betrieb, keine Regelung	Einschalten durch Standby-Taste
F1L	Fühlerfehler, Kurzschluss	Fühler kontrollieren
F1H	Fühlerfehler, Fühlerbruch	Fühler kontrollieren
Summer	Temperaturalarm oder Fühlerfehler	Der Summer kann mit der AB-Taste quittiert werden.
EP	Datenverlust im Parameterspeicher (Regelkontakt ist stromlos)	Falls durch Netz Aus-/Einschalten der Fehler nicht zu beseitigen ist, muss der Regler repariert werden



5.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Vorgehensweise:

- Wärmeplatte am Temperaturregler einschalten (Taste Standby).
 - Der Temperaturregler zeigt im Display die aktuelle Temperatur (Istwert) der Wärmeplatte an.
 - Taste SET drücken, um die eingestellte Temperatur (Sollwert) anzuzeigen.
- Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen (Taste SET, Taste AUF, Taste AB).
 - Die LED 1 leuchtet, wenn der Temperaturregler heizt.
 - Nach der Aufheizzeit ist das Gerät betriebsbereit und kann mit den warmzuhaltenden Speisen bestückt werden.
 - Die Speisen müssen vorgewärmt sein und dürfen **nicht** tiefgefroren sein!
 - Verwenden Sie bitte geeignetes Geschirr, um eine optimale Wärmeleistung zu erhalten.
- Nach Gebrauch der Wärmeplatte zum Abschalten:
 - Temperaturregler ausschalten (Taste Standby).
 - Wärmeplatte abkühlen lassen.

Die eingestellte Temperatur (Sollwert) bleibt auch nach dem Ausschalten im Temperaturregler gespeichert. Nach Wiedereinschalten des Temperaturreglers ist die zuletzt eingestellte Temperatur (Sollwert) aktiv.

	<p>Die Oberflächen des Gerätes nicht berühren. Die Oberflächen des Gerätes können heiß werden. Bitte lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen. Gerät nicht abdecken.</p> <p>Verbrennungs- und Brandgefahr!</p>
---	---

5.3 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Bitte unbedingt beachten:

- Wärmeplatten sind **nicht** zum Auftauen/Warmmachen von gefrorenen/gekühlten Speisen.
- Wärmeplatten sind **nicht** zum Kochen von Speisen.



6 INSTANDHALTUNG

6.1 WARTUNG UND REPARATUR

	<p>Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</p>
	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>

6.2 REINIGUNG UND PFLEGE

	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie Lebensgefahr besteht.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen. Verbrennungsgefahr! ➤ Edelstahl ist besonders kratzempfindlich! ➤ Kalk-, Fett- und Stärkereste gleich entfernen, sonst entstehen Flecken! ➤ Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen bei allen Reinigungsmitteln.



	<p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, wie z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten. ➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).
	<p>Wir empfehlen Ihnen einmal wöchentlich die Pflege der Edelstahloberfläche mit einem handelsüblichen Edelstahl-Pflegemittel. Es entsteht eine Schutzschicht, die die Edelstahloberfläche vor Verfärbungen schützt.</p> <p>Beachten Sie unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers und probieren Sie zunächst eine kleine Stelle aus, bevor Sie das Mittel großflächig einsetzen.</p>



7 FEHLERSUCHE

	<p>Reparaturen darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</p>
---	--

Beachten Sie, dass einige Maßnahmen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen. Nach DIN EN 60204-1: 2011-01 sind Fachkräfte „Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.“

Einige der Störungen können Sie selbst beseitigen. Prüfen Sie zuerst, ob ein Bedienfehler vorliegt. Reparaturen während der Garantiezeit sind nicht kostenlos, wenn Bedienfehler vorliegen oder Sie einen der folgenden Hinweise nicht beachtet haben.

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!</p>
	<p>Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!</p>



7.1 MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN

Fehlfunktion	Ursache	Fehlerbeseitigung
Wärmeplatte heizt nicht	Stecker/Elektrokabel defekt	GEFAHR! Gefährliche elektrische Spannung. Stecker abziehen/Sicherung ziehen und Produkt sperren. Behebung durch eine Elektrofachkraft.
Wärmeplatte heizt nicht	Überhitzungsschutz hat die Wärmeplatte außer Betrieb gesetzt.	Gerät abkühlen lassen, bis sich der Überhitzungsschutz selbstständig wieder zurücksetzt.
Wärmeplatte heizt nicht	Heizung defekt	Heizung austauschen
Wärmeplatte heizt nicht	Fehlermeldung Temperaturregler	Siehe Kapitel 5.1.1



8 TECHNISCHE DATEN

Ausführung

- Chromnickelstahl 18/10
- Stufenlose Temperaturregulierung von 30°C - 150°C über anhängenden Digitalregler
- Spannung 230 V~, Leistung 1000-1500 W
- Anschlusskabel ca. 2 m lang, mit Stecker
- Verbindungskabel Temperaturregler-Einbaugeschäube zu Wärmeplatte ca. 1,2 m
- Plattenstärke 2 mm, Rücksprung 15 mm umlaufend
- Einbauhöhe 170 mm
- Ausschnittsmaße: Länge abzüglich 25 mm, Tiefe abzüglich 25 mm

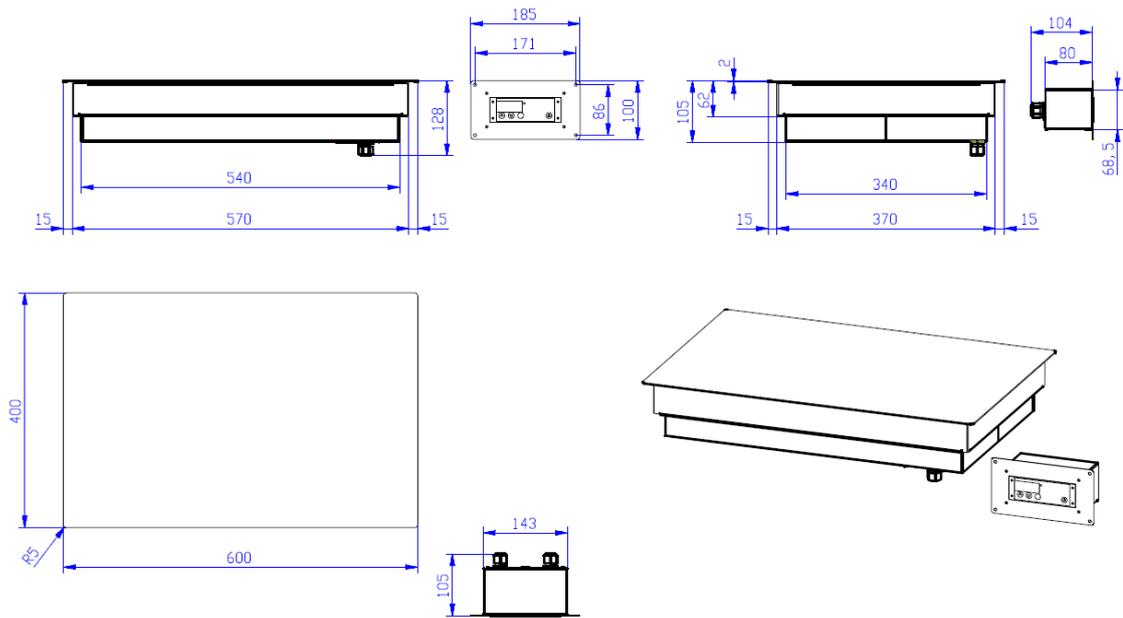
Wärmeplatte zum flächenbündigen Einbau Digital 30-150°C							
Modell	Länge	Art.-Nr.	T = 400 mm	Art.-Nr.	T = 500 mm	Art.-Nr.	T = 600 mm
26060 FB DIG	600 mm	C 5110	2 x 500 W	C 5111	2 x 500 W	C 5112	2 x 500 W
26070 FB DIG	700 mm	C 5113	2 x 500 W	C 5114	2 x 500 W	C 5115	2 x 500 W
26080 FB DIG	800 mm	C 5116	2 x 630 W	C 5117	2 x 500 W	C 5118	3 x 500 W



8.1 MAßZEICHNUNG

8.1.1 MAßZEICHNUNG WÄRMEPLATTE ZUM FLÄCHENBÜNDIGEN EINBAU DIGITAL 30-150°C

Modell-Nr. Art. Nr.
 26060 FB DIG C 5110



Wärmeplatte:

Ausschnittsmaße Länge abzüglich 25 mm, Tiefe abzüglich 25 mm

Einbautiefe min. 170 mm

Temperaturregler-Einbaugeschäse

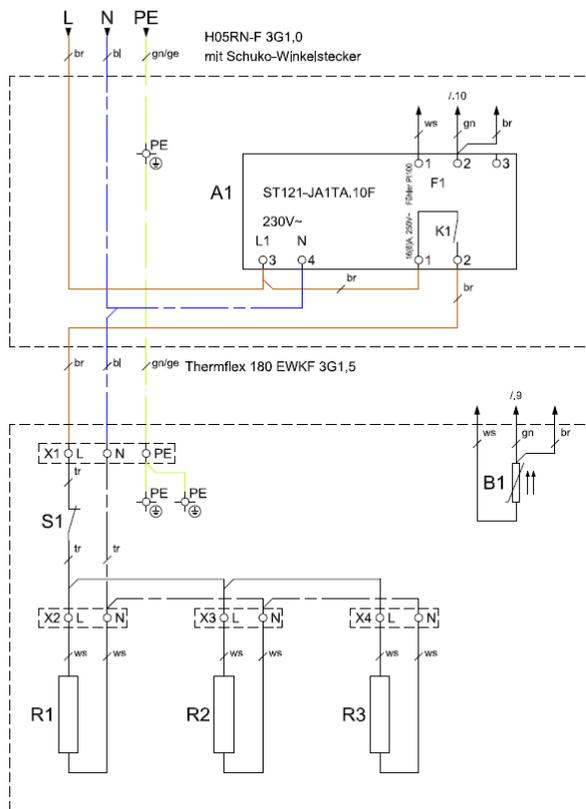
Ausschnittsmaße 148 mm x 73 mm

Einbautiefe min. 150 mm

8.2 SCHALTBILD

8.2.1 SCHALTBILD WÄRMEPLATTE ZUM FLÄCHENBÜNDIGEN EINBAU DIGITAL 30-150°C

Modell-Nr.	Art. Nr.
26060 FB DIG	C 5110
:	:
26080 FB DIG	C 5118



Legende:

- A1 Temperaturregler
- B1 Temperaturfühler
- S1 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- R1-R3 Heizung (Anzahl und Leistung je nach Modell)
- X1 Klemmstein 3-polig
- X2-X4 Klemmstein 2-polig (nur bei Heizung 500W)



8.3 ERSATZTEILLISTE

	<p>Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</p>
---	--

Modell-Nr.	Art. Nr.
26060 FB DIG	C 5110
:	:
26080 FB DIG	C 5118

Komponente	Bezeichnung
Ersatzteilliste für Modell 26060 FB DIG / 26070 FB DIG / 26080 FB DIG	
70,10,11	Thermostat-Anlege STB
70,30,03	Fühler
71,20,02	Heizkörper 500 W, 230 V U-Form
71,10,03	Heizkörper 630 W 230 V bei Type 26080/40
73,30,10	Klemmstein 3-polig Porzellan
73,80,75	Einzelader 260° transparent
73,80,83	Einzelader BIAF 1,5 grün/gelb
71,90,01	ALU Platte 200 x 382 x 8 mm, m, Nut
71,90,02	ALU Platte 200 x 382 x 8 mm, glatt

Komponente	Bezeichnung
Ersatzteilliste für lose anhängendes Temperaturregler-Einbaugehäuse	
70,11,01	Thermostat Digital ST121-JA 1TA.10 ab Mai 2006
73,30,20	Klemmleiste 4-polig f. 2006/8
73,70,30	Anschlußkabel H05RN-F 3G1 mit Winkelstecker
73,80,03	Silikonleitung Thermflex 180 EWKF 300/500V 3G1,5
70,10,20	Thermostat Digital, Nr. 201673 bis April 2006
70,30,02	Transformator ST 70 bis April 2006
73,15,05	Wippschalter grün f. 2009 bis April 2006



9 ENTSORGUNG UND UMWELTHINWEISE

	<p>Für den Transport haben wir das Gerät durch die Verpackung gegen Beschädigung gesichert. Nach dem Auspacken entsorgen Sie bitte umweltfreundlich die Verpackungsteile.</p> <p>Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, hundertprozentig wieder zu verwerten und wurden mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.</p>
	<p>Die Verpackungsmaterialien (Polyäthylenbeutel, Polystyrolstücke etc.) sind beim Auspacken von Kindern fernzuhalten.</p>

9.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung sollten den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwertung zugeführt werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

9.2 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung funktionsuntüchtig.

Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss vom Elektriker demontieren lassen, anschließend Netzkabel am Gerät abschneiden.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Über die zuständige Recyclingstelle für die gebrauchten Geräte werden Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung informiert.



10 GARANTIE UND SERVICE

10.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen wenn

- die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden,
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird,
- Umbauten und Funktionsänderungen durchgeführt werden,
- keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sofern keine besonderen Garantiebedingungen aufgeführt sind, gilt gegenüber Kaufleuten für alle Produkte eine 12-monatige Gewährleistung (Näheres regelt Punkt 11 unserer AGB).

Die Garantie auf die Geräte ist eine Materialgarantie von einem Jahr. Das bedeutet, wir senden Ihnen im Falle eines Defekts das entsprechende Bauteil zu. Das defekte Teil ist binnen 2 Wochen an unsere Adresse zurückzuschicken. Ein Anspruch auf verdorbene Ware oder Folgeschäden, die nicht mit dem Gerät zu tun haben, können nicht geltend gemacht werden. Weitere Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren AGBs oder erhalten Sie auf Anfrage.

Bei Geräten, die nicht aus unserer Fertigung stammen gelten die entsprechenden Garantiebedingungen des entsprechenden Herstellers. In der Regel gilt hier auch die Materialgarantie. Eine direkte Garantie von uns wird auf diese Artikel nicht gegeben.

10.2 SERVICE



WICHTIG

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die entsprechenden Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift (ggf. Anschrift Endkunde, Ansprechpartner)
2. Ihre Kontaktdaten wie Telefon-, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse (ggf. auch Endkunde)
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genauen Gerätedaten (Typenschild und/oder Kaufbeleg zur Hand nehmen)
5. Kaufdatum
6. Die genau Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches (ggf. Fotos des Schaden bzw. von den Einbaugegebenheiten)

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit. So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.



10.3 SERVICEADRESSE

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 7⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr

Freitag von 7⁰⁰ Uhr bis 12¹⁵ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per E-Mail oder Telefax mit.

Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG

Zinhainer Weg 4

D-56470 Bad Marienberg

Telefon 0049 (0)2661/9868-10

Telefax 0049 (0)2661/9868-38 (Service)

E-Mail support@scholl-gastro.de

